

ist online

Zu erreichen unter:

www.maadebogen.de

Alle Veranstaltungstermine im Überblick

Mitgliederversammlungen

Busfahrpläne

Vereinszeitung "Die Maade"

WHV - Telefonbuch

Notdienste, Apotheken, Ärzte...

Bildergalerien

Archiv und Bürgerbriefe

Historie: Die Entstehungsgeschichte
des Maadebogens und...und...und...

Schauen Sie doch einfach mal rein !



Bürgervereinszeitung

DIE MAADE

Ausgabe 12

Jahrgang 2010



Sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins, sehr geehrte Bewohner des Maadebogens.

Auch in der dritten Ausgabe nach meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden möchte ich mich für die tolle Unterstützung der letzten 2 ½ Jahre bedanken. Trotz einiger Schwierigkeiten konnten wir durch gemeinsames Auftreten viel Positives erreichen. In diesem Jahr können wir den ersten Familien sogar schon zur 25-jährigen Mitgliedschaft im Bürgerverein Maadebogen gratulieren.

Ich freue mich auch über die zahlreichen neuen Mitgliedschaften der letzten Monate. Ich hoffe, wir können auch in den nächsten Jahren noch viele neue Familien im Bürgerverein Maadebogen aufnehmen, um unsere gemeinsamen Aktivitäten (Vorschläge von Ihnen werden gerne angenommen) zu verstärken. So, und nun wünsche ich uns allen viel Spaß beim Lesen der Maade.

Beste Grüße
Ihr Günther Heurich



Wir sind an Ihrer Seite heute, morgen, übermorgen

Versicherungen, Vorsorge, und Risikomanagement



Wir helfen Ihnen gerne weiter
Geschäftsstelle
Cramer & Heurich GbR

Büroanschrift:

Poststr. 13
26655 Westerstede
Tel.: 04488 - 522590
Fax.: 04488 - 5225929

Service-Point WHV:

Pütthäuser Str. 29
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 - 83985



E-Mail: cramer-heurich@zurich.de

Bürgerverein Maadebogen e.V.
Pütthäuser Str. 29
26389 Wilhelmshaven
E-Mail: vorstand@maadebogen.de

*Eingetragen im Vereinsregister unter
VR 130239 beim Amtsgericht
Oldenburg*

Redaktion und inhaltliche Gestaltung:
Rolf Wiegand, Heisenbergweg 15,
26389 Wilhelmshaven
E-Mail: webmaster@maadebogen.de
Redaktionelle Mitarbeit: Astrid Torp

U n s e r T i t e l b i l d
z e i g t e i n e S z e n e
a u s d e m S o m m e r f e s t -
p r o g r a m m v o m
S e n i o r e n h e i m v a n
A l l e n u. M o r i t z : a m
22.08.2009 mit Onkel
Albert und seinem
Spaßmobil

Streit in den Mai

Beamte mussten im Maadebogen Tanzveranstaltung frühzeitig beenden. Nachbarn hatten sich über Musik beschwert.



Knapp 400 Gäste durften wir in diesem Jahr beim „Tanz in den Mai“ begrüßen, die im Zelt feierten und sich bei einer Bratwurst an unserem Stand stärkten. Die Stimmung war gut, der Umsatz für den Wirt war zufrieden stellend und der BV Maadebogen hat in diesem Jahr dank guter Verhandlung mit ihm wenig Kosten gehabt. Viel Organisatorisches, wie z.B. Behördengänge, müssen wir in jedem Jahr durchführen, um das Fest anbieten zu können; dann den Zeltbetreiber und einen DJ verpflichten; alle Vorstandsmitglieder sind anwesend, um im Kassenbereich oder am Grillwurststand zu arbeiten, und das ehrenamtlich, weil es uns immer w i e d e r S p a ß m a c h t .

Am 1. Mai morgens räumen wir den Combi-/Aldi-Parkplatz und den Marktplatz von Glasscherben und Flaschen frei. Für das Maigrün wird von uns extra eine Tanne geschlagen, die uns Anwohner des Maadebogens angeboten haben, und das Grün um Stamm und Ringe gebunden; die 130 -150 Blüten werden von vier Anwohnerinnen aus Servietten angefertigt, und dann beginnen die Vorbereitungen, den Maibaum mit Hilfe von Holger Vogel und seinem Trecker aufzustellen. Für die Kinder gibt es Schokolade, den Erwachsenen wird ein Schnaps angeboten - für alle die Gelegenheit noch ein wenig zu plaudern, bevor man den Feiertag zu Hause ausklingen lässt. In diesem Jahr bot sich die Gelegenheit die „Blueberry Muffins“ am 1. Mai im Zelt spielen zu lassen, der Tresen war besetzt und der Vorstand des BV bot Grillwurst an. Auf Bitten der Polizei wurde der Bass erheblich reduziert und als die Musik trotzdem noch Anstoß erregte, die Feier beendet. Während des Tanzes in den Mai beschwerten sich drei Anwohner bei der Polizei. Der „Tanz in den Mai“ kam nicht überraschend, dass er stattfinden würde war Wochen zuvor in den Schaukästen zu lesen oder auch als Notiz in der Wilhelmshavener Zeitung! Und dass ein Wirt nicht begeistert ist, dass nur wenige Gäste kommen, weil der DJ die Musik bei nur 55 Dezibel laufen lässt (wie seitens des Ordnungsamts gefordert), versteht sich von selbst. Wir finden keinen Zeltbetreiber, der dieses Verlustgeschäft riskieren würde. Deshalb sind wir, alle Aspekte abwägend, zu dem Entschluss gekommen, den „Tanz in den Mai“ nicht mehr stattfinden zu lassen. Das Maibaumaufstellen behalten wir selbstverständlich bei.



Das Preisrätsel der „Maade 2009“ hat Frau Kepper (Bildmitte) im Heisenbergweg gewonnen und sich über den 25 €-Tankgutschein und eine Topfpflanze sehr gefreut. Das Bild zeigt die Präsentübergabe im Hause Kepper durch den 1. Vorsitzenden Herrn Günther Heurich und der Festwartin Frau Torp.



Laternelaufen

Unser alljährliches Laternelaufen, diesmal ab dem James-Cook-Weg, fand wieder regen Zuspruch. Während die Kinder fröhlich herumtobten oder sich am Kakao wärmten nutzten die Erwachsenen die Gelegenheit, bei Grillwurst und Glühwein auf dem Marktplatz gemütlich zu plaudern.



v. links: Rolf Wiegand, Astrid Torp, Günther Heurich

Portrait des Bürgervereins Maadebogen

Die Wilhelmshavener Zeitung brachte im Februar dieses Jahres u.a. ein Portrait des Bürgervereins Maadebogen. Auf die Frage, ob ein Bürgerverein heute noch zeitgemäß sei, bekam Herr Siefken von dem 1. Vorsitzenden, Herrn Heurich, dem Schriftführer, Herrn Wiegand und Frau Torp als Festwartin und Redaktionsmitglied der Maade detailliert Auskunft über unseren Stadtteil und die Aktivitäten, die der Vorstand des Bürgervereins anbietet.

In Zahlen: Der Bürgerverein zählt 320 Mitglieder, fast 13 % der Haushalte gehören ihm an. Über weitere Mitglieder würden wir uns freuen, und mit einem Euro/Monat Beitrag wäre es doch eine Überlegung wert, den Aufnahmeantrag auf der letzten Seite dieser Maade auszufüllen und an Herrn Wiegand zu schicken. 60 Mitglieder sind seit 25 Jahren im Bürgerverein und werden in diesem Jahr besonders geehrt.



Jubiläum bei „FIT FOR LIFE“

Im Oktober konnte die Physiotherapiepraxis von Konrad Mühlhauser das 15-jährige Jubiläum feiern. Der Vorstand des BV Maadebogen gratulierte mit einem Blumenpräsent und wünscht Herrn Mühlhauser und seinem Team weiterhin viel Erfolg.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

und überreichen jeder rechts aufgeführten
Familie eine namentlich benannte



Ehren-
Urkunde



zur 25-jährigen Mitgliedschaft für:

Familie Ramrath	Mitglied seit 27.08.1985	Familie Mebus	Mitglied seit 03.10.1985
Familie Heintke	Mitglied seit 27.08.1985	Familie Ulken	Mitglied seit 03.10.1985
Familie Dodenhof	Mitglied seit 27.08.1985	Familie Jost	Mitglied seit 03.10.1985
Familie Kepper	Mitglied seit 30.08.1985	Familie Krause	Mitglied seit 03.10.1985
Familie Hannemann	Mitglied seit 31.08.1985	Familie Rogalla	Mitglied seit 06.10.1985
Familie Uhlendorf	Mitglied seit 08.09.1985	Familie Tiaden	Mitglied seit 07.10.1985
Familie Lehnert	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Rehdelfs	Mitglied seit 07.10.1985
Familie Toben	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Triphaus	Mitglied seit 08.10.1985
Familie Jürgens	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Klumb	Mitglied seit 08.10.1985
Familie Suckow	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Seibicke	Mitglied seit 13.10.1985
Familie Nolle	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Rothe	Mitglied seit 13.10.1985
Familie Harms F.	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Reiners	Mitglied seit 14.10.1985
Familie Brehmer	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Osewold	Mitglied seit 15.10.1985
Familie Reichelt	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Wemken	Mitglied seit 20.10.1985
Familie Haan	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Beer	Mitglied seit 22.10.1985
Familie Hamann	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Schmidt W.	Mitglied seit 27.10.1985
Familie Krallmann	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Straten	Mitglied seit 28.10.1985
Familie Harms R.	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Milde	Mitglied seit 02.11.1985
Familie Gallus	Mitglied seit 12.09.1985	Familie Grünfeld	Mitglied seit 03.11.1985
Familie Bomhard	Mitglied seit 13.09.1985	Familie Peukert	Mitglied seit 04.11.1985
Familie Lorentz	Mitglied seit 15.09.1985	Familie Dr. Hertweck	Mitglied seit 06.11.1985
Familie Böther	Mitglied seit 16.09.1985	Familie Kroke	Mitglied seit 06.11.1985
Familie Lindeke	Mitglied seit 16.09.1985	Familie Gebhard	Mitglied seit 07.11.1985
Familie Möhlmann	Mitglied seit 17.09.1985	Familie Ohmes	Mitglied seit 07.11.1985
Familie Meyenburg	Mitglied seit 20.09.1985	Familie Ohngemach	Mitglied seit 07.11.1985
Familie Niederhöfer	Mitglied seit 01.10.1985	Familie Engel	Mitglied seit 07.11.1985
Familie Eilers	Mitglied seit 02.10.1985	Familie Schröder L.	Mitglied seit 07.11.1985
Familie Alefs	Mitglied seit 02.10.1985	Familie Kolbeckel	Mitglied seit 08.11.1985
Familie Röskamm	Mitglied seit 02.10.1985	Familie Schnieder	Mitglied seit 14.11.1985
Familie Peters	Mitglied seit 02.10.1985	Familie Horn	Mitglied seit 09.12.1985



26386 Altengroden
Werdumer Str. 66, Tel: 04421 / 83823

Neue Führung der Buslinie 3

Aus „kostenneutralen Gründen“ bekommt die Buslinie 3 im Zug einer verbesserten Führung der Buslinie 2 ab 1. September 2010 eine neue Route. Will man dann mit der „3“ aus den westlichen Stadtteilen zum ZOB fahren, muss man künftig an der Peter-/Güterstraße in die „4“ umsteigen, 17 Minuten Wartezeit eingeschlossen. Oder man fährt zum RNK und steigt dort nach fünf Minuten Wartezeit in die „4“. Die Fahrt zum ZOB dauert künftig zehn Minuten länger als vor der Umstellung und gestaltet sich, gerade, wenn man zum Bahnhof möchte und Gepäck dabei hat, umständlich. Auf der anderen Seite ist die Linie 3 von uns Bewohnern der westlichen Stadtteile, egal zu welcher Tageszeit, wenig genutzt worden. Ein Plus stellt die neue Linienführung der „2“ dar, die jetzt die Friedenstraße mit all ihren Schulen und Sporteinrichtungen anfährt und Heppens einfacher erreichen lässt.

Drachenbootrennen beim WadJ 2011

Der Bürgerverein Maadebogen möchte im kommenden Jahr erstmals mit einer Mannschaft am traditionellen Drachenbootrennen beim „Wochenende an der Jade“ teilnehmen und sucht weitere begeisterte Drachenbootfahrer. Melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden, Günther Heurich, unter Tel.Nr.: 879096 oder mailen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

A n z e i g e

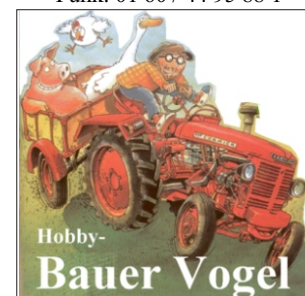


Wachsen auch Ihnen Ihre vor über 10 Jahren gepflanzten Nadel- und Laubbäume über den Kopf oder sogar über das Dach hinaus?
Dann rufen Sie mich an!



- Abfuhr von Gartenabfällen, Sperrmüll und anderem Unrat,
- Transport von Baustoffen, Blockhütten, Carports, Sand, Kies und Mutterboden
- Geringer Stundensatz als Ich-AG
- Keine Anfahrtkosten im Maadebogen

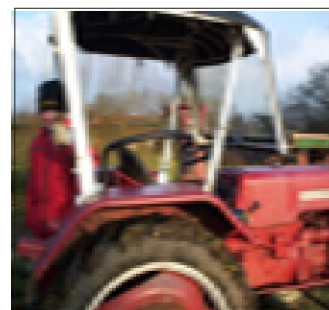
Holger Vogel
 Bauberatungs- und Immobiliendienstleistungen KG
 Karl-Ferdinand-Braun-Weg 17
 26389 Wilhelmshaven
 Tel.: 0 44 21 / 74 93 19
 Fax: 0 44 21 / 74 93 20
 Funk: 01 60 / 44 95 88 1



- Durch das geringe Gewicht der Maschinen aus den 50-er u. 60-er Jahren ist schon nach wenigen Tagen selbst einer normalen Rasenfläche nicht mehr anzusehen, daß dort ein Trecker gefahren ist.
- Besonders wendig beim Bäumefällen auf engstem Raum.
- Mit einer maximalen Breite von 185 cm komme ich überall hin, wo sich ein Zaunelement entfernen läßt.



- Schredderarbeiten bis 12 cm Durchmesser
- Baumfällungen und -rückschnitt bei Bedarf auch mit Hubarbeitsbühne



- Alle Arbeiten mit Haftpflichtversicherungsschutz
- Kaminholzverkauf
- Gerne kann mich Ihr Kind oder Enkelkind auf dem Trecker als Co-Pilot begleiten, während ich für Sie fahre

Heidschnuckenfleisch
 eigene ökologische Aufzucht
 Verkauf als Hälften, nur auf Vorbestellung, grob zerlegt.
 ca. 6–10 kg / Hälfte - 8,- €/kg
DIE ganz besondere Delikatesse
Kostenlos dazu ein Rezeptheft mit 16 verschiedenen Rezepten

Besuch bei der Niederdeutschen Bühne

Die Niederdeutsche Bühne Wilhelmshaven stellte dem Vorstand des Bürgervereins Maadebogen Karten für eine Vorstellung von „Wi rockt op platt“ zur Verfügung. Wir haben die lebhafteste, originelle und musikalisch fetzige Aufführung (Popsongs auf Platt) über die positiven und negativen Aspekte im Leben von Mensch und Tier auf einem Bauernhof sehr genossen.

Spielplatz Kopernikusweg

Der Spielplatz am Kopernikusweg wird aufgegeben und an den südwestlich angrenzenden Grundstückseigentümer verkauft. Der Bouleplatz, der dort ursprünglich vorgesehen war, wird auf dem Spielplatz Gutenbergweg errichtet.

Danke allen,

- ☒ die in diesem Jahr unserer Bitte nachgekommen sind und ihren Weihnachtsbaum fristgerecht am Sammelplatz der Beringallee abgelegt haben
- ☒ die den Marktplatz (Fußgängerzone!) nicht befahren
- ☒ die nicht vor Combi oder Aldi parken, sondern die dafür ausgewiesenen Parkplätze benutzen
- ☒ die die „Maade“ zumindest mal durchblättern und nicht umgehend in der blauen Tonne entsorgen.

Kanutour

Der Wettergott meinte es auch im letzten Jahr trotz anfänglich schwarzer Wolken wieder gut mit den Kanu-Begeisterten. Eine angenehme Tour führte an Brombeerhecken vorbei, die sich unter der Last der überreifen Früchte bogen, an Hunden, die zur Erfrischung eine Runde in der Maade schwammen und an Kühen, die von ihrer Weide aus dem Treiben zusahen. Zur Stärkung gab es in Mariensiel Grillwurst, bevor es in Sande mit dem Auto wieder nach Hause ging. In diesem Jahr mußten wir die Tour aus organisatorischen Gründen leider absagen. Die Kanutour 2011 werden wir rechtzeitig im Aushang und in unseren Schaukästen bekannt geben.



Das fiel mir auf bei uns im Maadebogen!

Was man verspricht, muss man halten, heißt es, aber die Bänke im Maadebogen haben ihre neue Farbe trotz meines Einflusses (siehe Maade Nr. 11) noch nicht erhalten. Noch nicht, denn die Aktion ist nicht vergessen, sie ist wegen des langen Winters nur verschoben worden.

Aufgefallen ist mir, dass jetzt, wo Gärtner im Maadebogen Klarschiff gemacht haben, wieder einige Beete am Straßenrand „abgemäht“ wurden, um Rasen anzusäen. Nach und nach verschwinden meine blühenden Verstecke und es entstehen öde, ökologisch tote Flächen, die schnell zu mähen sind. Schade.

Apropos mähen, habt ihr die Schafe gesehen, die in Verlängerung der Beringallee auf der Grüntrasse das Gras „abmähen“ und die Brombeerranken kurz halten? Zu ihrer Sicherheit vor Hunden und um sie vorm Weglaufen zu hindern, leben sie hinter einem Weidezaun. Der steht nämlich deshalb da und nicht, weil sich ein Bürger das Gebiet um die reifen Brombeeren sichern möchte, hat mir der Schafbesitzer glaubhaft versichert.

Und noch etwas zum Schluss: Auch wenn wir es nicht gern an uns heranlassen, die Tage werden kürzer, es wird früher dunkel und damit steigt die Gefahr eines Hauseinbruchs. Ich hörte von einem dunkelhaarigen Mitzwanziger, der im Juli von Tür zu Tür ging und seine Dienste beim Dachrinnensäubern oder Unkrautjäten anbot. Auf die Bitte hin, seine Visitenkarte da zu lassen, man würde sich melden, verschwand er ganz schnell. Also, Augen auf, bleibt misstrauisch und mir gewogen.

Eure Maade

Wie schon gesagt, die Maade kommt rum bei uns im Wohngebiet. Aber sie kann natürlich nicht überall sein. Helfen Sie uns Missstände aufzudecken. Aber auch positive Ereignisse verdienen es hier erzählt zu werden. Schreiben Sie ihre Geschichte. Wenn die „Maade“ meint wir sollten sie veröffentlichen, dann **machen wir das!**

Also einfach an den Webmaster@maadebogen.de schreiben, oder den Postkasten im Heisenbergweg 15 benutzen.

Einwurfzeiten der Glascontainer und Papiercontainer:

Montag bis Samstag von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wir bitten unsere Mitbürger um Beachtung *Vielen Dank!*

Eiseskälte wie in Sibirien

So titelte die WZ Ende Januar, nachdem das Thermometer bei uns im Nordwesten bis zu minus 15 ° anzeigte, was auf den Bahnstrecken in Niedersachsen zu einigen Verspätungen führte. Am Jade-Weser-Port arbeitete nur noch das Großgerät Bagger MP40, die Arbeiter bauten zu Hause ihre Überstunden ab. Das Betreten der Jade sowie der städtischen Gewässer war verboten, weil die Kälte von oben kam und der Schnee der vergangenen Wochen die Gewässeroberflächen gewärmt hatte. Aber es hieß auch „Die Maade steht“, die Tragfähigkeit der Maade wurde traditionsgemäß vom Obereisvogel Peter Kloster zum zweiten Mal in Folge festgestellt und verkündet.

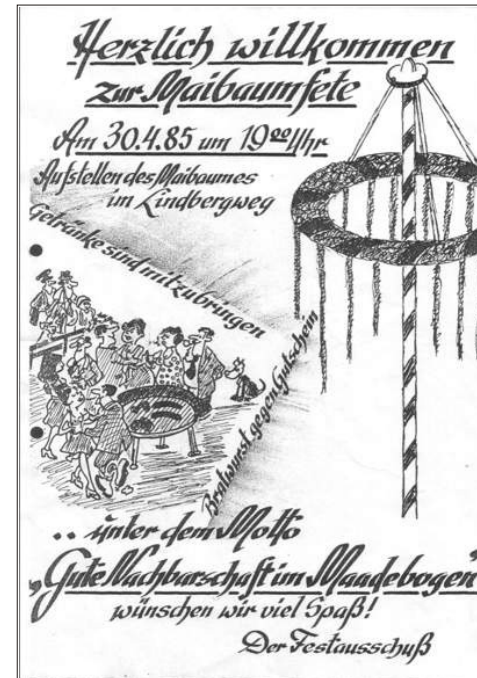
Soviel Schnee wie ab Dezember gefallen ist, gab es in dieser Region schon sehr lange nicht mehr. Viele Hausbesitzer räumten früh morgens den Schnee von dem Fußweg vorm Haus bis der Schneeschieber glühte, und wenn dann später der Räumdienst der Stadt durch die Straßen fuhr, schaufelte er die gesalzene Schneepampe der Straße direkt auf die frei geschippten Fußwege! Also, das Ganze noch mal von vorn, körperliche Betätigung ist ja nicht verkehrt ... Nicht nur Wilhelmshaven ging dann langsam das Salz zum Streuen der Straßen aus, bundesweit klagten Fußgänger und Autofahrer über gefährlich glatte Fußwege und Straßen. Bekam ein Baumarkt eine Lieferung Streusalz, hielt die Ladung durch Mund-zu-Mund-Propaganda nur einen Vormittag; Hamsterkäufe von einfachem Kochsalz führten dazu, dass auch dieses bald ausverkauft war. „Eingeschränkter Winterdienst“ konnte man gelegentlich an Privathäusern lesen. Als der Schnee dann endlich geschmolzen war, kamen auf den Straßen gefährlich tiefe Löcher im Asphalt zutage. An den Deichen gab es glücklicherweise nur leichte Beschädigungen.

Die verschneiten Wege lockten aber auch ins Freie, denn entlang der Maade konnte man durchaus Skilanglauf betreiben, die Kinder konnten endlich mal wieder die Schlitten hervorholen oder Schneeballschlachten machen, Hunde tobten im Schnee und morgens konnte man anhand der Spuren im Schnee feststellen, welche Tiere über Nacht im Garten auf Nahrungssuche gewesen waren. Wer körperlich unbeschadet und ohne Blessuren am Auto durch diesen Winter gekommen ist, hat ihm bestimmt auch seine schönen Seiten abgewinnen könnten. Schade nur, dass sich die Nachbarn der Nebenstraßen nicht zum gemeinschaftlichen Schneeräumen verabredet haben, so verwandelte sich die Schneefläche sehr bald in eine zerfahrene, gefährlich glatte Eisbahn. Das ließe sich im nächsten schneereichen Winter sicher besser lösen.

Auch wenn wir im Moment den Sommer genießen, ein Wort zum Winterdienst: „Rad- und Gehwege in Wilhelmshaven sind in einer Breite von 1,5 Metern zu räumen und zu streuen, an Straßen ohne Gehweg mind. 1 Meter ohne Salz. Abstumpfend wirken z.B. Sand, Asche, Sägemehl, Granulat. Wochentags besteht die Pflicht von 7 bis 20 Uhr, sonst ab 9 Uhr. Gullys, Hydranten und Kanalisationsdeckel sind schnee- und eisfrei zu halten. Ist die Glättegefahr nach Tauwetter vorüber, sind Rückstände von Streumitteln zu beseitigen.“

Historie

Teil 6: Maifeier im Lindberghweg 1985



Die erste grosse Maifete mit grossem Zelt auf dem Wendehammere des Lindberghweges

Eigene Ideen waren gefragt beim Entwurf des Plakates für das grosse Maifest im Lindberghweg.

Ein Nachbar mit künstlerischen Fähigkeiten nahm Bleistift und Kohle zur Hand und entwarf nur mit der Hand dieses schöne Maibaumplakat.

Bevor das grosse Maibaumaufstellen im Jahr 1985 stattfand wurden im privaten Bereich in den Jahren davor schon einige Feste in den Garagen gefeiert. Die Gemeinschaft wurde immer grösser, sodass es notwendig wurde ein grösseres Zelt zu leihen

und auf dem Lindberghweg aufzustellen. Sogar eine Gebläseheizung wurde während der kalten Nacht in Betrieb genommen - Man sieht, es wurde an alles gedacht!! Nun musste man sich der alten Tradition stellen und den Maibaum die ganze Nacht hindurch bewachen. Alle Stunde wurden 2 Man zur Wache abgestellt. Sie hatten die Aufgabe, den Baum vor Diebstahl zu schützen. Nach Mitternacht gab es für die Maibaumwache und andere Gäste heisse Suppe und Kaffee zum Aufwärmen An zwei grossen Grills wurden den ganzen Abend Bratwürste und Grillfleisch für alle Nachbarn gegrillt. Getränke waren ausreichend vorhanden. Auch so manch ein klarer Schnaps wurde verteilt. Die Musik zur Unterhaltung kam vom Plattenteller. Als besondere Überraschung trat der bekannte Drehorgelspieler August Desens mit seiner Drehorgel auf und spielte für einen guten Zweck. Es wurde reichlich gespendet. Man kann wohl auch behaupten, dass in dieser Mainacht die Idee zur Gründung eines Bürgervereins gefallen ist. Und tatsächlich, die Wiege unseres heutigen Bürgervereins Maadebogen, stand im Lindberghweg. Denn die Gründungsmitglieder waren allesamt Gäste der Maibaumfete im Jahr 1985

Ihr Therapiezentrum im Maadebogen



Wir sind für Sie Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr erreichbar:
Adresse: Sven-Hedin-Str. 70
Telefon: 04421/81888
Telefax: 04421/81018
Handy: 0170 2701407
e-mail: info@ffl-kg.de

Urlaub für Geist und Seele:

- ➔ Hot Stones
- ➔ Aromamassage
- ➔ Jeden Monat ein attraktives Wellnessangebot
- ➔ Geburtsvorbereitung für Paare
- ➔ Rückbildungsgymnastik

Gutscheine für alle Anlässe

Über dies und mehr, können Sie sich auf unserer Homepage
www.ffa-kg.de aktuell informieren.

Fußpflege ist kein Luxus,
aber ein Vergnügen!!!



Gönnen Sie Ihren Füßen ein wenig
Aufmerksamkeit.
Schließlich tragen sie Sie immer zuverlässig
durchs ganze Leben.



Susanne Schmidt, Fußpflegerin ärztl. geprüft, Sven-Hedin-Str. 70
26389 Wilhelmshaven

Terminvereinbarung unter 04421-463692 oder 56227

Bushaltestelle 3 und Parkplätze direkt vor der Tür!



Sommerfest im Seniorenheim van Allen und Moritz

Mit viel Engagement wurde das Sommerfest im Seniorenheim van Allen und Moritz geplant und vorbereitet, es wurde dekoriert und Kuchen gebacken, der Ponykutschwagen war im Dauereinsatz, der Vorstand des Bürgervereins Maadebogen hatte ein Apfelhochstämmchen überreicht und seinen Bratwurststand aufgebaut - es hätte ein wirklich fröhliches Fest im Freien sein können, wenn nicht ein gewaltiger Regen über der Stadt niedergegangen wäre. Die Besucherzahlen blieben leider hinter den Erwartungen zurück, weitergefeiert wurde aber trotzdem - im neuen Wintergarten.

Veranstaltungskalender und Termine für 2010

- | | | |
|------------|-----------|--|
| 12.09.2010 | 10:00 Uhr | Kanutour auf der Maade mit Grillpause.
Treffpunkt unter der Brücke L810 Ostfriesendamm
Alle Interessierten können sich bis zum 09.08.2009
unter Tel. 0171/2719912 nach 20:00 Uhr 04421/879096
beim Kiosk deutlich oder bei einem der Vorstandsmitglieder
anmelden. Wenn kein eigenes Boot vorhanden ist, kann eines
gegen geringe Gebühr ausgeliehen werden. |
| 12.11.2010 | 18:00 Uhr | Laternelaufen
Treffen: Wendehammer James-Cook-Weg
Mit Musik geht es durch unseren Stadtteil. Geselliger
Ausklang bei Glühwein, Kakao und Bratwurst auf dem
Marktplatz |
| 27.11.2010 | 17:00 Uhr | Tannenbaum erstrahlt auf dem Marktplatz im hellen
Licht |

Schauen Sie doch bitte auch auf unsere Homepage, dort werden die Termine laufend aktualisiert!

Änderungen vorbehalten!

Große Weihnachtsbaumaktion 2009



Gespendet wurde dieser Baum von der Familie Jaskulska aus der Abel-Tasman-Straße Dieter Jaskulska, 2.v.rechts, freut sich über die tatkräftigen Helfer vom Vorstand des Bürgervereins Maadebogen.

Mit vereinten Kräften wird die Tanne in die richtige Richtung zu Fall gebracht.



So, nun noch "eben" auf den Hänger von Holger Vogel laden und ab zum Marktplatz



...angekommen, abgeladen und aufgestellt! Und wieder einmal wurde unter Mithilfe freiwilliger Helfer der Marktplatz mit einer schönen Tanne geschmückt!



Bilderrätsel

Original und Fälschung

Mit etwas Glück gewinnen
Sie einen Einkaufsgutschein
im Wert von 25 Euro,
wenn Sie das richtige
Lösungswort finden!

In unserer Fälschung haben sich mindestens 7 und höchstens 9 Fehler eingeschlichen. finden Sie die richtige Anzahl der Fehler.

**Wie heißt das Lösungswort und auf welcher Seite
unserer Vereinszeitung wird es verwendet??**

Lösungswörter:

7 Fehler: Plattenteller
8 Fehler: Fahnenstange
9 Fehler: Seezunge

Einfach eine E-Mail mit Ihrem Absender und den beiden Antworten
unter Stichwort Bilderrätsel bis zum 28.11.10 an
webmaster@maadebogen.de schicken.

Oder per Postkarte an R. Wiegand, Heisenbergweg 15, 26389 WHV
Der/die Gewinner/in wird persönlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Mitglieder des Vorstandes dürfen nicht mitmachen.



f3 frau figur fitness

DAS FIGURENSTUDIO NUR FÜR DIE FRAU

studio f3
Sven-Hedin-Str. 70b
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421 3588998
www.studio-f3.de
info@studio-f3.de

**Mit Spaß
schlank werden
und schlank
bleiben!**

Nur 2-3 mal 30 Minuten in der Woche
Ob trainiert oder untrainiert
Individuell und trotzdem nicht alleine
Gewicht reduzieren Gewebe straffen
Ohne Diäten und ohne Verbote

Wir bitten alle Mitglieder und Leser dieser Vereinszeitung, unsere Werbepartner bei Ihrem Einkauf und Dienstleistungsbedarf zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Sommerspeise

Energie-Oase & Sonnenstudio

Sonnen ab 3,- Euro

Sven-Hedin-Straße 74 (Im Maadebogen)
26389 Wilhelmshaven - Tel.: 04421 7738707



starpac

... weil Geld allein nicht glücklich macht.

www.sparkasse-wilhelmshaven.de



Alles dabei!

Das KontoSicherheitServiceFreizeit-
ZufriedenheitsGeldsparWerkzeug.



**Sparkasse
Wilhelmshaven**

Mit **starpac** haben Sie neben einem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Freizeit, Service und Sicherheit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches Vorteilspaket zu Ihnen passt. Sie haben die Wahl: x-tension, classic, plus oder premium. Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Wilhelmshaven.**

1. Vorsitzender



Günther Heurich
Pütthauser Straße 29
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/879096
E-Mail: guentherheurich@maadebogen.de

2. Vorsitzender



Maximilian Dietrich
Willem-Barents-Weg 14a
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/82003
E-Mail: maxdietrich@maadebogen.de

Schriftführer
& Webmaster



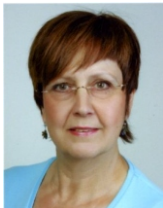
Rolf Wiegand
Heisenbergweg 15
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/85512
E-Mail: rolfwiegand@maadebogen.de

Kassenwart



Heinz Kirchner
Einsteinweg 14
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/83263
E-Mail: heinzkirchner@maadebogen.de

Festwartin
(Beisitzerin)



Astrid Torp
Sven-Hedin-Str. 46
26389 Wilhelmshaven
Tel.: 04421/560185
E-Mail: astridtorp@maadebogen.de

Liebe Mitbürger!
Tragen Sie sich doch bitte auch in die Newsletter unser Homepage unter "www.maadebogen.de" ein. Dann werden Sie über aktuelle Dinge rund um Ihren Wohnort sofort informiert!
Also dann bis zur nächsten Ausgabe Ihrer "MAADE"
Sie erscheint im Spätsommer 2011

Bürgerverein Maadebogen e.V.

Aufnahmeantrag

Ich / Wir beantrage (n) hiermit die Aufnahme in den Bürgerverein Maadebogen e.V.

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Beruf: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____
PLZ: _____ Wohnort: _____
Straße / Nr.: _____

Weitere Mitbewohner im Haushalt:

Lfd. Nr.:

Name nur wenn abweichend v. Familienname	Vorname	geb. am

Datum

Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug des Mitgliedsbeitrages

Hiermit ermächtige ich Sie, für die Dauer meiner Mitgliedschaft, den von mir lt. Satzung zu entrichtenden Beitrag (z.Z. 12 €) zu Lasten meines Kontos:

bei: _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

widerruflich mittels Lastschrift einzuziehen.

Wilhelmshaven, den _____
Unterschrift